

Epi - Info

Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Meldewoche 42/2015
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten
herausgegeben am 23. Oktober 2015***

Inhalt

1. Allgemeine Lage

2. Besondere Fälle

3. Ausbrüche

- 3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG
- 3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG
- 3.3. Besondere Ausbrüche

4. Influenza-Saison 2015/2016

Zur aktuellen Influenza - Saison 2015/2016 im Land Berlin

5. Besondere Hinweise

- 5.1. Epidemiologisches Bulletin 42/2015
- 5.2. Impfen: Informationsmaterialien des RKI in verschiedenen Sprachen
- 5.3. STIKO: Mitteilungen zum Impfen bei eingeschränkter Verfügbarkeit von Impfstoffen
- 5.4. Asylsuchende und Gesundheit: epidemiologisch relevanten Infektionskrankheiten
- 5.5. Erkrankungen und Erregernachweise unter Asylsuchenden in Berlin
- 5.6. RKI-Stellungnahme zu Thorax-Röntgenuntersuchungen bei Asylsuchenden gem. § 36 Absatz 4 IfSG
- 5.7. Veranstaltungshinweis: Forum Infektionshygiene am 16.11.2015 in Berlin

6. Spezial

- entfällt -

7. Tabellen

- 7.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen und Inzidenzen)
- 7.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche
- 7.3. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

8. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen im Berichtsjahr mit Vorjahresvergleich

Campylobacter, Giardiasis, Norovirus-Gastroenteritis, Salmonellose, Rotavirus, Tuberkulose

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)
Hr. Schubert / Fr. Hentschel / Fr. Hoffmann / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber
Turmstraße 21 Haus A, 10559 Berlin.Tel. 90229-2427/-2428/-2420/-2432/-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096
Groupmail: infektionsschutz@lageso.berlin.de, Groupfax-IfSG: (030) 90283385, www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html
Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern.
Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.

© 2015



Link zum Download
der Wochenberichte
des LAGeSo

1. Allgemeine Lage

Gegenüber den Vorwochen stieg das Meldeaufkommen aller zu übermittelnder Krankheiten / Erreger leicht an. Die höchste Wocheninzidenz wiesen erneut Infektionen durch *Campylobacter* auf, die kumulative Fallzahl hat die des Vorjahreszeitraumes überschritten (*siehe unter 2. und 7.*).

In der dritten Woche der aktuellen *Influenza*-Saison 2015/2016 wurde keine Neuerkrankung registriert. Die Situation blieb weiterhin unauffällig (*siehe unter 4.*).

Insgesamt wurden 13 Ausbrüche mit bis zu 12 Fällen pro Ausbruch übermittelt. Nosokomial bedingte Ausbrüche wurden, bis auf einen kleineren durch *Norovirus* bedingten, nicht registriert (*siehe unter 3.*).

2. Besondere Fälle (Datenstand: 21.10.2015 - 12:00 Uhr)

EHEC

GA Steglitz-Zehlendorf

Erkrankung einer 17-jährigen Frau mit Durchfall und Erbrechen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut wird. Aus Stuhl wurde labordiagnostisch *Shigatoxin* aus der *E.coli*-Kultur nachgewiesen. Die Infektionsquelle konnte nicht ermittelt werden.

Erkrankung eines einjährigen Mädchen mit Durchfall, die in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut wird. Aus Stuhl wurde labordiagnostisch *Shigatoxin* aus der *E.coli*-Kultur nachgewiesen. Die Infektionsquelle konnte nicht ermittelt werden.

GA Tempelhof-Schöneberg

Erkrankung einer 80-jährigen Frau mit Durchfall und Bauchschmerzen, die sich wahrscheinlich während eines mehrtätigen Aufenthalts in Schweinfurt (kreisfreie Stadt im bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken) infiziert hatte. Aus Stuhl erfolgte mittels PCR der *Shigatoxin*-Nachweis aus der *E.coli*-Kultur.

Legionellose

GA Reinickendorf

Lungenentzündung bei einem 36-jährigen Mann, bei dem labordiagnostisch *Legionella* spp. nachgewiesen wurde. Nähere Hinweise zur Exposition liegen bisher nicht vor.

GA Steglitz-Zehlendorf

Lungenentzündung bei einer 66-jährigen Frau, bei der aus einer Urinprobe labordiagnostisch das Antigen *Legionella pneumophila* Serogruppe 1 nachgewiesen wurde. Die Ermittlungen des Gesundheitsamtes sind noch nicht abgeschlossen.

3. Ausbrüche (Datenstand: 21.10.2015 - 12:00 Uhr)

3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG

Gesamtzahl der Häufungen nach Erregern / Krankheiten und Fallzahlen bzw. Fallzahlspannen in der Berichtswoche

Erreger / Krankheit	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch
Adenovirus (WBK) ¹	2	5 - 12
Campylobacter jejuni	2	2
E.coli-Enteritis ¹	1	8
Keuchhusten	1	2
Norovirus	4 ²	2 - 4
Salmonella Enteritidis	1	4
Scharlach ¹	1	2
Windpocken	1	2
Summe / Spanne	13³	2 - 12

¹ nicht übermittlungspflichtig

² darunter ein nosokomialer Ausbruch

³ darunter vier nicht übermittlungspflichtig

3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG

Kumulative Übersicht 2015 bis einschließlich der Berichtswoche (ohne Norovirus)

Erreger	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch	Gesamtfallzahl
<i>Clostridium difficile</i>	2	8, 9	17
<i>Enterococcus faecium</i> (VRE)	2	2, 11	13
<i>Enterococcus faecium</i> (VRE), Typ VanB	1	3	3
Influenza A	3	2 - 18	25
<i>Klebsiella pneumoniae</i>	1	2	2
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN)	4	2 - 20	32
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN / 4MRGN)	1	10	10
MRSA	6	2 - 4	19
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> (3MRGN)	1	2	2
Rotavirus	3	4 - 9	17
<i>Serratia marcescens</i>	1	5	5
Summe / Spanne	25	2 - 20	145

3.3. Besondere Ausbrüche

keine

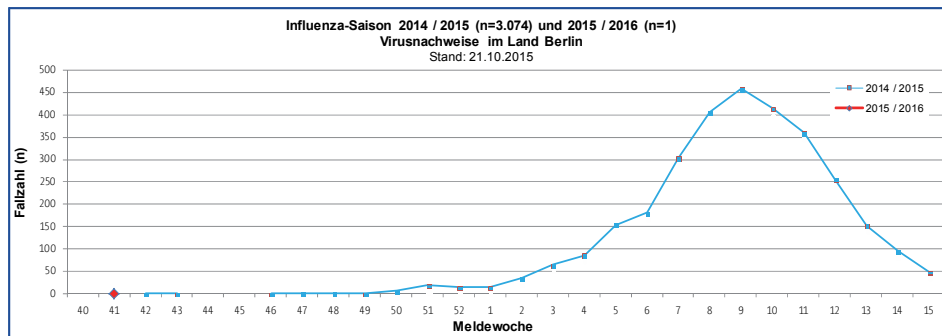
4. Influenza-Saison 2015/2016 (Stand: 20.10.2015)

Zur aktuellen Influenza - Saison 2015/2016 im Land Berlin

In der 42. KW, der dritten Woche der Influenza-Saison 2015 / 2016, wurde keine Erkrankung durch das *Influenza* - Virus übermittelt.

In der aktuellen Saison wurde bisher eine Erkrankung durch das *Influenza B* - Virus diagnostiziert.

Die Influenza-Lage im Land Berlin blieb somit weiterhin unauffällig und entsprach der Situation in den übrigen Regionen Deutschlands.



Quelle: LAGeSo

5. Besondere Hinweise

5.1. Epidemiologisches Bulletin 42/2015

Im Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch-Instituts (RKI) Nr. 42/2015 vom 19.10.2015 wurde ein neuer Ratgeber für Ärzte zum Thema Leptospirose veröffentlicht.

Download-Link des Epidemiologischen Bulletins:

www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/42/Tabelle.html

Quelle: RKI

5.2. Impfen: Informationsmaterialien des RKI in verschiedenen Sprachen

Das Robert Koch-Institut hat im Rahmen des Projekts zur Steigerung der Impfquoten bei Personen mit Migrationshintergrund Dokumente in verschiedensten Sprachen erstellt, die online verfügbar sind:

- der aktuelle Impfkalender,
 - ein Glossar mit wesentlichen medizinischen Begriffen zum Thema Impfen,
 - Impfinformationen und Aufklärungsmaterialien mit Einwilligungserklärungen
- Diese Materialien sind vornehmlich an medizinisches Personal / Ärzte adressiert und können im Rahmen der Impfaufklärung genutzt werden.

Darüber hinaus werden weitere Informationen zu Poliomyelitis und eine allgemeine Aufklärung zu verschiedenen impfpräventablen Erkrankungen in mehreren Sprachen angeboten. Diese Informationen richten sich vornehmlich an Eltern.

Link zur Download-Seite:

www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/materialien_fremdsprachig_node.html

Quelle: RKI

5.3. STIKO: Mitteilungen zum Impfen bei eingeschränkter Verfügbarkeit von Impfstoffen

Zu Lieferengpässen von Human-Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten sind Informationen und Empfehlungen auf den Internetseiten des Paul-Ehrlich-Instituts sowie der STIKO veröffentlicht

Links:

www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/lieferengpaesse/informationen-lieferengpaesse-impfstoffe-inhalt.html

www.rki.de/impfstoffknappheit

In diesem Zusammenhang hat das ECDC ein Rapid Risk Assessment zur seit Anfang 2015 anhaltenden Impfstoffknappheit der Pertussis-Kombinationsimpfstoffe veröffentlicht.

PDF-Download-Link:

<http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/vaccine-shortage-rapid-risk-assessment-october-2015.pdf>

Quelle: EWRS / RKI / PEI

5.4. Asylsuchende und Gesundheit: epidemiologisch relevante Infektionskrankheiten

Auf der RKI-Seite "Asylsuchende und Gesundheit" wurde in den vergangenen Tagen u. a. der Artikel "Asylsuchende und Gesundheit in Deutschland: Überblick über epidemiologisch relevante Infektionskrankheiten" (Dtsch Arztebl 2015; 112(42): A-1717 / B-1423 / C-1395) als PDF zum Download eingestellt.

Das Robert Koch-Institut sieht derzeit keine erhöhte Infektionsgefährdung der Allgemeinbevölkerung durch die Asylsuchenden.

Link zum Artikel:

www.rki.de/asylsuchende

Quelle: RKI

5.5. Erkrankungen und Erregernachweise unter Asylsuchenden in Berlin

Um Infektionswege und Infektionsrisiken bei Asylsuchenden besser einschätzen zu können, wurde vom Robert Koch-Institut auf Grundlage des § 11 Abs. 1 Nr. 6 IfSG (Infektionsschutzgesetz) in der 40. Meldewoche (MW) die Erfassung zusätzlicher Angaben zu meldepflichtigen Erkrankungen unter Asylsuchenden eingeführt. Neben der Erkrankung bzw. dem Erregernachweis werden ergänzende Informationen zu Geburtsland, Einreisedatum und Unterbringungsort erfasst. Im Folgenden stellen wir die ersten Auswertungen dieser Angaben dar, die softwarebedingt in Berlin derzeit nur über ein Textfeld erfasst werden und fehleranfällig sind.

Von der 40. -42. MW (Datenstand 21.10.2015, 12.00 Uhr) wurden in Berlin insgesamt 25 Erkrankungen bzw. Erregernachweise unter Asylsuchenden übermittelt (*Tabelle 1*), die den jeweiligen Referenzdefinitionen entsprechen. Von 13 übermittelten Erkrankungsfällen ist Skabies die häufigste Erkrankung (N=4, formal nicht meldepflichtig), gefolgt von Giardiasis (N=2). Drei der Skabiesfälle sind einem Ausbruch in der 40. MW zuzuordnen. Die impfpräventablen Erkrankungen Mumps und Windpocken (jeweils N=1) wurden nach der

Meldekategorie	Erkrankung*, N	Erregernachweis*, N
Giardiasis	2	8
Hepatitis A	1	0
Hepatitis B	0	3
Hepatitis C	0	1
Kryptosporidiose	1	0
MRSA	1	0
Mumps	1	0
Scharlach	1	0
Skabies	4	0
Tuberkulose	1	0
Windpocken	1	0
Summe	13	12

Tab. 1: Erkrankungen und Erregernachweise unter Asylsuchenden im Land Berlin übermittelt seit der 40. MW, Datenstand 21.10.2015, 12.00 Uhr

* nach Falldefinitions-kategorie

(Quelle: LAGeSo Berlin)

Einreise in Deutschland erworben; beide Erkrankte waren ungeimpft.

Von zwölf übermittelten Erregernachweisen ohne Vorhandensein eines klinischen Bildes ist *Giardia lamblia* der häufigste Erreger (N=8), gefolgt von Hepatitis B (N=3) und Hepatitis C (N=1). Erregernachweise ohne Vorhandensein eines klinischen Bildes erfolgen häufig im Rahmen von Routineuntersuchungen, z.B. von Schwangeren sowie unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Wir weisen darauf hin, dass die Übermittlung der neuen Meldeangaben insbesondere in den ersten Wochen unvollständig erfolgt. Zudem kann die Zahl der übermittelten Erkrankungen und Erregernachweise aktuell nicht verlässlich in Relation zur Gesamtzahl der Asylsuchenden in Berlin gesetzt werden. Insgesamt ist eine Bewertung der Zahlen momentan nur eingeschränkt möglich.

Quelle: LAGeSo

5.6. Stellungnahme des Robert Koch-Instituts zu Thorax-Röntgenuntersuchungen bei Asylsuchenden gemäß § 36 Absatz 4 IfSG

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte auf seinen Webseiten am 05.10.2015 eine fachliche Stellungnahme zum Röntgen-Screening bei Asylsuchenden auf Tuberkulose.

Die Stellungnahme steht über diesen Link zur Verfügung:

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/T/Tuberkulose/Tuberkulose_Roentgen-Untersuchungen_Asylsuchende.html

Quelle: RKI

5.7. Veranstaltungshinweis: Forum Infektionshygiene am 16.11.2015 in Berlin

Der Berufsverband der Hygieneinspektoren Berlin-Brandenburg e.V. veranstaltet am Montag, 16.11.2015 von 10:00 bis 17:30 Uhr in der Tertianum-Senioren-Residenz, Passauer Str. 5, 10789 Berlin (Schöneberg) eine ganztägige Fortbildung für die Kollegenschaft in den Gesundheitsämtern sowie für Interessierte aus Institutionen, die sich mit Aufgaben des Infektionsschutzes und der Hygiene befassen.

Behandelt werden u. a. Themen wie die Aufbereitung von Endoskopen, Krankenhausbegehungen, raumluftechnische Anlagen. Namhafte Referenten stehen auch für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung, darunter Experten aus dem Robert Koch-Institut und des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin des Vivantes Klinikums Berlin.

Programm und Anmeldeinformationen finden sich im Flyer, der in UMINFO BERLIN sowie auf dieser Seite zum Download bereit steht:

www.hygieneinspektoren.de/veranstaltungen

Quelle: BHBB e.V.

7. Tabellen (Datenstand: 21.10.2015 - 12:00 Uhr)

7.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	2	0,06	0	14
Borreliose ³	15	0,43	0	520	14,78	0	561
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	5
Campylobacter-Enteritis	39	1,11	0	2.567	72,98	1	2.420
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	3	0,09	2	7
Clostridium difficile	5	0,14	1	123	3,50	53	103
Denguefieber	0	0,00	0	37	1,05	0	46
Diphtherie	0	0,00	0	1	0,03	0	0
EHEC-Erkrankung	3	0,09	0	72	2,05	0	65
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	3
Giardiasis	2	0,06	0	282	8,02	0	284
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,00	0	20	0,57	0	24
Hepatitis A	0	0,00	0	29	0,82	0	24
Hepatitis B	0	0,00	0	50	1,42	0	62
Hepatitis C	14	0,40	0	339	9,64	0	467
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	50	1,42	0	21
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Influenza	0	0,00	0	3.122	88,76	1	465
Keuchhusten ⁴	13	0,37	0	512	14,56	0	561
Kryptosporidiose	2	0,06	0	118	3,35	0	89
Legionellose	2	0,06	0	81	2,30	6	53
Leptospirose	0	0,00	0	4	0,11	0	8
Listeriose	0	0,00	0	15	0,43	0	24
Masern	0	0,00	0	1.239	35,22	1	12
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	9	0,26	2	18
MRSA, invasive Infektion	3	0,09	0	233	6,62	10	225
Mumps ⁴	0	0,00	0	40	1,14	0	42
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	35	1,00	0	2.197	62,46	0	2.234
Paratyphus	0	0,00	0	3	0,09	0	3
Q-Fieber	0	0,00	0	4	0,11	0	4
Rotavirus-Gastroenteritis	4	0,11	0	1.310	37,24	0	1.314
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	5	0,14	0	3
Salmonellose	6	0,17	0	406	11,54	0	551
Shigellose	1	0,03	0	61	1,73	0	69
Tuberkulose	4	0,11	0	295	8,39	12	293
Tularämie	0	0,00	0	1	0,03	0	1
Typhus abdominalis	0	0,00	0	8	0,23	0	2
VHF (Chikungunya)	0	0,00	0	16	0,45	0	11
Yersiniose	1	0,03	0	54	1,54	0	61
Summe	149		1	13.833		88	10.151

7.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	Mitte	Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick	Treptow-Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Summe
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Borreliose ¹	23	40	93	27	19	53	50	28	53	81	26	27	27	27	520
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Campylobacter-Enteritis	214	178	325	258	165	253	279	219	144	177	166	189	189	189	2.567
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Clostridium difficile	10	6	12	7	8	17	9	8	14	11	13	8	8	8	123
Denguefieber	6	10	4	1	0	2	3	2	2	4	2	1	1	1	37
Diphtherie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
EHEC-Erkrankung	8	9	2	10	2	9	9	7	2	5	6	3	3	3	72
Giardiasis	35	45	38	17	10	16	32	44	16	7	12	10	10	10	282
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	2	1	1	1	3	1	3	5	0	2	0	1	1	1	20
Hepatitis A	8	2	2	0	1	1	5	7	1	0	0	0	0	2	29
Hepatitis B	14	11	2	4	3	4	3	3	0	1	3	2	2	2	50
Hepatitis C	51	33	35	26	14	35	19	34	14	10	6	62	62	62	339
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
Hepatitis E	6	2	8	3	3	5	6	6	2	2	4	3	3	3	50
HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Influenza	273	169	558	351	149	349	357	209	163	146	127	271	271	271	3.122
Keuchhusten ⁴	28	47	101	33	18	52	39	34	60	41	26	33	33	33	512
Kryptosporidiose	20	17	15	9	3	4	13	13	6	4	9	5	5	5	118
Legionellose	6	5	5	9	1	11	10	12	0	4	2	16	16	16	81
Leptospirose	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	4
Listeriose	1	4	1	0	0	1	0	3	3	1	1	0	0	0	15
Masern	148	169	134	59	63	43	115	175	66	63	68	136	136	136	1.239
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	3	9
MRSA, invasive Infektion	24	14	27	18	21	23	22	22	12	20	8	22	22	22	233
Mumps ⁴	6	4	4	5	1	1	5	3	3	4	2	2	2	2	40
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	136	84	301	149	92	382	249	198	141	92	140	233	233	233	2.197
Paratyphus	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3
Q-Fieber	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0	4
Rotavirus-Gastroenteritis	62	62	93	77	68	185	141	178	141	172	53	78	78	78	1.310
Röteln	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	5
Salmonellose	35	27	39	23	19	53	49	44	21	41	26	29	29	29	406
Shigellose	11	8	10	7	0	1	10	7	3	1	3	0	0	0	61
Tuberkulose	28	15	17	24	20	10	21	23	12	8	101	16	16	16	295
Tularämie	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Typhus abdominalis	1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	8
Virale hämorrhagische Fieber	2	1	3	0	2	2	3	1	0	1	0	1	1	1	16
Yersiniose	3	4	4	5	2	7	7	4	2	6	5	5	5	5	54
Summe	1.165	972	1.837	1.125	689	1.523	1.465	1.295	882	909	812	1.159	1.159	1.159	13.833

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / ² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von **3.517.424** mit Stand vom **31.12.2013** zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / ³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit **07.04.2013** (vorher nur Arztmeldepflicht) / ⁴ Meldepflicht seit **29.03.2013** / ⁵ Angegeben sind nur labor diagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

7.3. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

Rangfolge der in 2015 gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. Serogruppen, kumuliert bis einschließlich der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Rang	Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung	Gruppe	n 2015	Anteil %	n 2014	Anteil %
1	S.Enteritidis	D1	110	27,1%	99	18,0%
2	S.Typhimurium	B	80	19,7%	162	29,4%
3	Salmonella der Gruppe B		56	13,8%	65	11,8%
4	Salmonella der Gruppe D1		29	7,1%	26	4,7%
5	Salmonella der Gruppe C1		22	5,4%	14	2,5%
6	S.Infantis	C1	16	3,9%	15	2,7%
7	S.Derby	B	10	2,5%	49	8,9%
8	S.Agona	B	6	1,5%	8	1,5%
9	S.Virchow	C1	4	1,0%	5	0,9%
10	S.Bovismorbificans	C2 - C3	3	0,7%	3	0,5%
11	S. Will	C1	3	0,7%	0	0,0%
12	Salmonella der Gruppe E		3	0,7%	3	0,5%
	andere Serovare*		40	10,0%	68	12,4%
	ohne / nicht eindeutige Angabe		3	0,7%	18	3,3%
	Serovar nicht ermittelbar		21	5,2%	16	2,9%
	gesamt		406	100,0%	551	100,0%

* In der Kategorie „andere Serovare / Gruppen“ werden Serovare, die bisher nur weniger als dreimal nachgewiesen wurden, und andere nicht häufige Gruppen zusammengefasst.

Rangfolge der gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. -gruppen in der Berichtswoche

Rang	Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung	Fallzahl
1	S.Enteritidis (D1)	3
2	S.Typhimurium (B)	1
3	Salmonella der Gruppe C1	1
4	-nicht erhoben-	1
	gesamt	6

8. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 21.10.2015 - 12:00 Uhr)

